

INHALT

VORWORT	vii
INHALT	ix
BILDER UND TABELLEN	xiii
KAPITEL I EINLEITUNG	1
1 Das philosophische Problem der Handlungserklärung	2
1.1 Das Problem der Handlung: Was ist eine Handlung?	6
1.2 Das Problem der Erklärung: Was ist eine Erklärung?	6
2 Warum Wilfrid Sellars?	8
3 Zielsetzung, Problem- und Fragestellung	16
4 Fünf handlungstheoretische Thesen	18
5 Aufbau des Buches	22
6 Editorische Hinweise	27
KAPITEL II HISTORISCHER KONTEXT	29
1 Sokrates und Platon: Erkenntnisgeleitetes Handeln	32
2 Aristoteles: Praktischer Syllogismus, Form und Stoff, Akteurskausalität	33
3 Hempel contra Dray: Disposition contra Intention	46
4 Churchland: Deduktiv-nomologische Handlungserklärung	51
5 Anscombe: Das Sprachspiel „Absicht“	56
6 Von Wright: Das logische Verknüpfungsargument	66
7 Davidson: Der primäre Grund als Ursache	89
8 Fazit	111
KAPITEL III AKTUELLE DEBATTEN DER PHILOSOPHISCHEN HANDLUNGSTHEORIE	117
1 Die Probleme der Standardtheorie Davidsons	118
2 Mittelbare und unmittelbare Absichten	127
3 Absichten als Elemente der Planung, Lenkung und Korrektur	129
3.1 Intentionale Handlungslenkung	131
3.2 Intentionale Handlungsplanung	134
4 Gedanken als Elemente bedeutungsorientierter Handlungslenkung	143
5 Die Relevanz mentaler Inhalte bei Handlungserklärungen	147
6 Wie kausal sind kausale Handlungserklärungen?	157
7 Das Problem der Intentionalität	160
8 Das Problem des vernachlässigten Handlungskontextes	163
9 Das Problem der Ontologie menschlicher Handlungen	171

Inhalt

10	Das Problem des Erklärungsbegriffs	179
11	Fazit	182
KAPITEL IV ABSICHT, WILLE UND HANDLUNG		189
1	Absicht	190
1.1	Die Egozentrizität der Absicht	195
1.2	Der Absichtsoperator	199
1.3	Handlungsabsichten und Faktabsichten	201
1.4	Die Logik der Absicht	202
1.5	Die Chronologie der Absicht	208
1.6	Hier-und-jetzt-Absichten	209
1.7	Wünsche und Absichten	210
2	Wille	211
3	Handlung	214
4	Fazit	215
KAPITEL V PRAKTISCHER SCHLUSS UND HANDLUNGSERKLÄRUNG		217
1	Merkmale praktischer Schlüsse	217
2	Die Logik praktischer Schlüsse	220
3	Die Bedeutung faktischer Propositionen	223
4	Fundamentalprinzipien	225
5	Die Ceteris-paribus-Klausel	228
6	Logische Kritik	231
7	Handlungserklärung - eine erste Annäherung	233
8	Fazit	237
KAPITEL VI HANDLUNGSTHEORIE UND PHILOSOPHIE DES GEISTES		241
1	Absichten als Gedanken innerer Rede	245
1.1	Das Gedankenmodell des Verbalen Behaviorismus	245
1.2	Laut-heraus-Denken und Laut-heraus-Beabsichtigen	250
2	Absichten als Dispositionen	253
3	Absichten als postulierte Episoden	259
4	Absichten als Akt und Inhalt	262
4.1	Absichten im Raum der Gründe und im Raum der Ursachen	268
4.2	Episoden, Akte, Zustände und Ereignisse	273
5	Die Theorie des Wollens	276
6	Mentale Symmetrien	281
6.1	Absichten und Überzeugungen	281

Inhalt

6.2	Wille und Wahrnehmung	282
7	Der Funktionalismus	284
8	Rationale und irrationale Handlungsüberlegungen	289
9	Fazit	295
KAPITEL VII KÖNNEN GRÜNDE URSACHEN SEIN?		299
1	Das problematische Verhältnis von Absicht und Handlung	300
2	Logische, begriffliche, grammatische und kausale Relation	302
3	Minimale Handlungen	318
4	Gründe als Ursachen: Eine erste Annäherung	322
5	Sellars' Kritik an Davidson	333
6	Raum der Gründe und Raum der Ursachen	335
7	Können Gründe Ursachen sein?	339
8	Fazit	342
KAPITEL VIII HANDLUNGSTHEORIE ALS SYNOPTISCHES GESAMTBILD		345
1	Der Trialismus der Erklärungsperspektiven	345
2	Die Ordnung des Seins und die Ordnung des Wissens	351
3	Klassische und aktuelle Einwände	353
3.1	Probleme des Funktionalismus	353
3.2	Vorwurf des Epiphänomenalismus	355
3.3	Probleme dispositioneller Erklärungen	357
4	Internalismus und Externalismus	358
5	Ist Sellars' Handlungstheorie transzendental?	359
5.1	Die Oberflächen- und Tiefenstruktur der Handlungstheorie Sellars'	360
5.2	Praktischer Schluss und Handlungserklärung	360
5.3	Handlungstheorie und Handlungserklärung	361
5.4	Die Transzendentalität der Handlungstheorie Sellars'	362
5.5	Rekonstruktion einer Handlungserklärung im Sinne Sellars'	363
6	Fazit	365
KAPITEL IX HANDLUNGEN IM MANIFESTEN UND SZIENTISTISCHEN WELTBILD		369
1	Der Begriff des Weltbildes	370
2	Weltbild und Philosophie	372
3	Das manifeste Weltbild	373
3.1	Charakteristika des manifesten Weltbildes	373
3.2	Handlungen im manifesten Weltbild	378

Inhalt

3.3	Die Theorie-Theorie	379
4	Das szientistische Weltbild	380
4.1	Charakteristika des szientistischen Weltbildes	381
4.2	Die Ontologie mentaler Episoden	382
4.3	Handlungen im szientistischen Weltbild	384
5	Das Stufenmodell der Handlungsbeschreibung	386
6	Reduktionismus und Eliminativismus	393
6.1	Reduktionismus	395
6.2	Eliminativismus	408
7	Ist Sellars ein Reduktionist?	412
7.1	Contra einer reduktionistischen Position Sellars'	413
7.2	Pro einer reduktionistischen Position Sellars'	417
8	Was zeichnet Sellars' Handlungstheorie aus?	420
8.1	Besonderheiten und herausragende Merkmale	420
8.2	Probleme und Defizite	422
9	Fazit	423
KAPITEL X ALTERNATIVE WEGE DER HANDLUNGSERKLÄRUNG		427
1	Vier Thesen, ihre Bedeutung und Konsequenzen	428
2	Noch einmal: Der Erklärungsbegriff	432
3	Der kausale Irrtum	436
4	Gründe und Hintergründe: Ein Beispiel	447
5	Narrative und holistische Handlungserklärungen	450
5.1	Narrative Handlungserklärungen	451
5.2	Holistische Handlungserklärungen	454
6	Fazit	460
KAPITEL XI BIBLIOGRAPHIE		463
1	Quellen	463
2	Werke von Wilfrid Sellars	476
2.1	Handlungstheoretisch unmittelbar relevante Werke	476
2.2	Handlungstheoretisch mittelbar relevante Werke	478
2.3	Gesamtwerk	478
KAPITEL XII PERSONENREGISTER		491
KAPITEL XIII SACHWORTREGISTER		497